

Rechnung der Burgermeister
Nemlich Jacob Horn vnd Peter Reuß
vom Jar 15 75¹
Gehat den 21t January
...???

Gynfheim

Rechnung der Gemeinderechner
nämlich Jakob Horn und Peter Reuß
vom Jahr 1575
gehabt den 21. Juni
...

Ginsheim

fl Gulden, alb Albus, ß fchilling, ̢ Pfennig	fl	alb	ß	̢	
2 Inname Geltt ²					Einnahme Geld
¶ xxiiij fl xviiij alb[us] auß zwenn ³ gemein okßen geloft ⁴ , fo wir verkauft feindt ⁵ altt geweffenn zum Falsell ⁶	29	18			für zwei gemeine Bullen eingelöst, die wir verkauft haben, sind zu alt gewesen zur Zucht
¶ iiij fl xij alb[us] auß einem gemein Eber geloft,	4	12			für einen gemeinen Eber eingenommen
¶ vij fl auß den gemein meys ⁷ weydenn geloft	7				für die gemeinen Meis-Weiden eingenommen ⁸ für die Schneid-Weiden ⁹
¶ iiij fl auß den fchneidt weyden	4				
Suma xxxviiij fl xvij alb[us]	39	17			
3 Inname Geltt vnd zinß ftendig					Einnahme Geld und Pacht ständig
¶ iii fl viiiij alb[us] zinß vom gemein Backhaus	3	9			Pacht vom gemeinen Backhaus
¶ xij alb[us] von einem gemein plack[en] ¹⁰ gibt Wilhelm Crafft	12				von einem gemeinen Flecken Land, gibt Wilhelm Kraft
¶ ij alb[us] ij ̢ zinß d[er] jung Peter Geyß von einem plecklein an feiner hoffreidt			2	2	Pacht, (gibt) der junge Peter Geiß für einen kleinen Flecken an seiner Hofreite
¶ {xj alb[us]} ¹¹ zinß vom alten fehe vnd vom waffer ¹² an der fteinbruck[en]		11			Pacht vom alten See und vom Wasser an der Steinbrücke
¶ vj alb[us] von fchlieff[en] ¹³ vmb Die Neue Auge ¹⁴		6			von Schleife um die neue Aue
¶ iiij alb[us] zinß vom Mays waffer		4			Pacht vom Meis-Wasser
¶ ij alb[us] der alt Peter Geiß vor einen placken Acker am Bittel Acker Jn Dall Eckern		2			der alte Peter Geiß für einen Flecken Acker am Büttel-Acker in den Taläckern
Suma iiij fl xviiij alb[us] 2 ̢	4	17		2	
4 Inname geltt vnd Rugen Jn Feldern ¹⁵					Einnahme Geld und Rügen in den Feldern
Vff Ostermontag					An Ostermontag
— v ß Bander Hanß Wittwe mitt Jren Kuwen,			5		Bander Johannes, Witwe mit ihren Kühen
— v ß Philips Keller mitt fein fchwein			5		Philipp Keller mit seinen Schweinen
— v. ß Hans Ehrman mitt fein fchwein			5		Johannes Ehrmann mit seinen Schweinen
— v ß der alt Petter Geiß mitt fein fchwein			5		der alter Peter Geiß mit seinen Schweinen
— v ß Hans Costumer mitt fein kuwe			5		Johannes Kostheimer mit seinen Kühen

fl Gulden, alb Albus, ß schilling, ð Pfennig	fl	alb	ß	ð	
Vff fondag Philipuy vnd Jacoby ¹⁶ — v ß Hanß Ehrman mitt ßein Pferden in den Frucht ¹⁷ — v ß Niclaß scheffer — v ß Petter Geiß mitt feiner mocke ¹⁸ Jm Korn ¹⁹			5		Am 1. Mai Johannes Ehrmann mit seinen Pferden ins Getreide Nikolaus Schäfer Peter Geiß mit seinem Mutterschwein im Korn
Suma i fl iij alb[us]	1	3			
5 Jnname geltt vnd Rugen Vff pfingstmonttag — v ß Niclaß schöffner mit fein pferd[en] — v ß Petter Laubenheimer Vff fundag Trinitatis — v ß mertt[en] Breuß[en] Docht[er] — v ß Jacob Benders Docht[er] — v ß Hanß Ehrmans magtt — v ß Crappen Pett[] magtt feindt Jm habern gewestt ²⁰ Vff fundag den 19[] Juny — v ß Petter geiß mitt fein pferden — v ß Hanß Costumer mit fein pferden			5 5 5 5 5 5		Einnahme Geld und Rügen Am Pfingstmontag Nikolaus Schäfer mit seinen Pferden Peter Laubenheimer Martin Preuß' Tochter Jakob Benders Tochter Johannes Ehrmans Magd Peter Krapps Magd sind im Hafer gewesen Am Sonntag, den 19. Juni Peter Geiß mit seinen Pferden Johannes Kostheimer mit seinen Pferden
Suma j fl iij alb[us]	1	3			
6 Jnname geltt vnd rugen Vff fundag den 26[] Juny — v ß Hanß Costumer — v ß Niclaß scheffer — v ß der Keller mitt Jren genß[en] — v ß Wilhelm Crafft mitt fein genß[en] — v ß Juncker geißpitz mit fein schwein Jnß frucht — v ß Petter geiß mit fein pferden,			5 5 5 5 5 5		Einnahme Geld und Rügen Am Sonntag, den 26. Juni Johannes Kostheimer Nikolaus Schäfer der Keller mit ihren Gänsen Wilhelm Kraft mit seinen Gänsen Junker Geispitz mit seinen Schweinen ins Getreide Peter Geiß mit seinen Pferden
Suma xxvij alb[us] iij ð		24		4	

fl Gulden, alb Albus, ß fchilling, ð Pfennig	fl	alb	ß	ð	
7 Inname geltt					Einnahme Geld
¶ Lxxvij fl vi alb[us] 2 ð bede ²¹ , fo Jerlich vff Marttinj zu ginfeim fellig. Suma ? ß	77	6		2	Bede, die jährlich am 11. November zu Ginsheim fällig ist
Sumarum Aller Inname geltt ift j ²² xxiiij fl xv alb 4 ð	124	15		4	Die Endsumme aller Einnahme Geld ist
8 Gemeine Aufsgabe gelt wie volget					Gemeine Ausgabe Geld wie folgt
¶ xviiij fl vij alb[us] vor zwenn gemeine falsell ockxen geben, haben wir zu Leheim kaufft der gemein ²³	19	7			für zwei gemeine Zuchtbullen gegeben, haben wir in Leeheim gekauft der Gemeinde
¶ xvj alb[us] haben wir von den zwen ockfsen zu verkauff Muffen geben		16			haben wir von den zwei Bullen zu Verkauf müssen geben
¶ vi alb[us] einem p[er]fon ²⁴ geben zu Lohn hatt vns die zwen ockfsen von Leheim biß gehn ²⁵ ginlheim führen helffen		6			einer Person gegeben zu Lohn, hat uns die zwei Bullen von Leeheim bis nach Ginsheim führen helfen.
¶ xx alb[us] haben wir felbtt dritt ²⁶ zu Treber verzertt zu mittag, als wir die ockß[en] geholt haben		20			haben wir zu dritt in Trebur verzehrt zu Mittag, als wir die Bullen geholt haben.
— ij alb vor 2 ftreng ²⁷ daran wir die ockf[en] gefurtt haben		2			für 2 Stricke, daran wir die Bullen geführt haben
— j fl haben wir verzertt feindt 3 tag vmb henauß geweffen biß wir falsel ockfs[en] bekommen haben		1			haben wir verzehrt, sind 3 Tage unterwegs gewesen, bis wir Zuchtbullen bekommen haben
— viij alb[us] verzertt mitt dem perfon, der vns geholfen hatt, die ock[en] fuhren		8			verzehrt mit der Person, die uns geholfen hat die Bullen zu führen
Suma xxij fl v alb	22	5			
9 Auß gabe geltt					Ausgabe Geld
¶ xviiij alb[us] Coft den Eimer vnd ein Nagell ²⁸ am fchwengell ²⁹ am gemeinen Born zu machen haben den Eimer zwey mol Loß[en] beffern,		18			hat es gekostet den Eimer und eine Achse am Schwengel am gemeinen Brunnen zu machen, haben den Eimer zweimal ausbessern lassen,
¶ xviiij alb[us] vor ein 40 - fchuw ³⁰ holtz geben ift an den gemeinen Born komen zum fchwengell,		18			für ein 40 Fuß langes Holz gegeben, ist an den gemeinen Brunnen als Schwengel gekommen
¶ viij alb[us] einem p[er]fon geben hat die 2 gemein born		8			einer Person gegeben, hat die zwei gemeinen Brunnen geputzt

fl Gulden, alb Albus, ß fchilling, ð Pfennig	fl	alb	ß	ð	
<p>gefegett,</p> <p>¶ iiij fl xij alb[us] vor einen Fafsell Eber geben der gemein, —iiij alb[us] vor j moß wein weinkauff³¹ als mir³² den Eber kaufft[en],</p> <p>Suma vj fl vj alb[us]</p>	4	12			<p>für einen Zuchteber der Gemeinde gegeben</p> <p>für 1 Maß Wein zum Weinkauf, als wir den Eber kauften</p>
	6	6			
<p>10 Auß gifftt gelt³³</p> <p>¶ viij alb[us] vor j virttel wein der gemein³⁴ zu einem newen Jar³⁵ geben — vij alb[us] vor 1 virttel wein haben den few hirtten vnd Keuw³⁶ hirtten gedingt³⁷ — xvj alb[us] vor j virtell wein haben die 2 ocks[en] verdingt zu haltenn³⁸, — viij alb[us] vor 2 moß wein ift der gemein Eber [ver]dingt wordenn, zu halt[en] — iiij alb[us] vor j moß wein als wir den alt[en] Eber haben verkaufft</p> <p>Suma 1 fl xxviiij alb[us]</p>		8			<p>Ausgabe Geld</p> <p>für 1 Viertel Wein dem Gemeinderat zum Neujahrs-Umtrunk gegeben</p> <p>für 1 Viertel Wein, als wir den Schweine- und Rinderhirten gedingt haben</p> <p>für je 1 Viertel Wein, als wir die zwei Bullen zu halten verdingt haben</p> <p>für 2 Maß Wein ist der gemeine Eber zu halten verdingt worden</p> <p>für 1 Maß Wein, als wir den alten Eber verkauft haben</p>
	1	29			
<p>11 Auß gifftt gelt</p> <p>¶ j fl j alb[us] vor - vij moß wein feindt durchs Jar vnder fchiedlich Jn Die Kirch geholt worden Coft die moß - 4 alb[us], ¶ vj alb[us] einem p[er]son geb[en] hatt ein Neuwen Born fchwengell an born gemacht — vj alb[us] einem fehe greber³⁹ geben hatt der gemein einen graben Jn Den ruden vff gehalten⁴⁰, — iiij alb[us] zweyen verbrandt[en]⁴¹ menfchen geben, — vj alb[us] Noch zweyen verbrant[en] menfchen geben,</p> <p>Suma j fl xxij alb[us] 4 ð</p>	1	1			<p>für 7 Maß Wein, sind durchs Jahr unterschiedlich in die Kirche geholt worden Kostet die Maß 4 alb</p> <p>einer Person gegeben, hatte den neuen Brunnenschwengel am Brunnen gemacht</p> <p>einem Seegräber gegeben, hat der Gemeinde einen Graben in den Ruten ausgehoben</p> <p>zwei abgebrannten Menschen gegeben</p> <p>noch zwei abgebrannten Menschen gegeben</p>
	1	22		4	
<p>12 Auß gifftt gelt</p> <p>¶ xj alb[us] einem botten geben zu Lohn von Langen hatt das</p>		11			<p>Ausgabe Geld</p> <p>einem Boten von Langen gegeben zum Lohn, hat das Gerichtsgeld von Ginsheim geholt</p>

fl Gulden, alb Albus, ß schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
gerichts gelt ⁴² zu ginheim geholt, — xj alb[us] hat der bott In ij tag zu ginheim verzertt, — iiij fl xvij alb[us] haben mir zu dreyen weifs[en] ⁴³ verzertt als nemlich feindt ein moll zum Hain ⁴⁴ geweffen feindt ein moll zu Langen geweffenn feindt ein moll zu Kelsterbach geweffenn als der Meffung ⁴⁵ halben mit den ...	4	11 17			hat der Bote in zwei Tagen in Ginsheim verzehrt haben wir dreimal verzehrt: sind einmal in Dreieichenhain gewesen sind einmal in Langen gewesen sind einmal in Kelsterbach gewesen wegen der Messung mit den ...
Suma v fl xj alb[us]	5	11			
13 Auß giffit geltt					Ausgabe Gelt
¶ viij alb[us] vor ein fteinen Koln ⁴⁶ geben, als mir die schwein zu ginheim gebrandt ⁴⁷ hatt, — 1 fl etlich[en] ⁴⁸ perfonenn geben Die haben Die schwein gebrandtt, ¶ viij alb[us] haben 2 p[er]fon zu Costheim verzertt, feindt von wegen der gemein do geweffen der Reutten ⁴⁹ halben ¶ viij fl xxiiij alb[us] von den zwen gemein ockß[en] zu halten geben Suma x fl xiiij alb[us]	1 8	8 24	8		für einen steinernen *Ofen* gegeben, als wir die Schweine in Ginsheim gebrandmarkt hatten einigen Personen gegeben, die die Schweine gebrannt haben haben zwei Personen in Kostheim verzehrt, sind im Auftrag der Gemeinde da gewesen der Reute wegen für die zwei Bullen zu halten gegeben
14 Auß giffit geltt					Ausgabe Geld
¶ j fl xvij alb[us] einem offen- Macher geben hatt ein neuwen hertt In gemein Backoffen gemachtt ¶ Lxv fl viij ß vnserm gn[.] herren graff Wolff[en] von Eyffenburgk ⁵⁰ zu bede ⁵¹ gebenn — j fl xvj ß von d[er] bede vff zu hebenn d[en] Bur[ger]meiste[r] Lhon — x ß vj ø Dem pforttenern zu feinem Jahr Lhon Suma Lxviiiij fl ij alb[us]	1 65 1	17	8 16 10	6	dem Ofenmacher gegeben, hat einen neuen Herd in den gemeinen Backofen gemacht unserm gnädigen Herrn Grafen Wolf von Isenburg als Bede gegeben für Bede zu erheben den Gemeinderechner-Lohn dem Pfortner zu seinem Jahreslohn
15 Auß giffit geltt					Ausgabe Geld
¶ vij alb[us] ij ø zinß vom gemeinen Backhaus zu zinß Jerlich ¶ j fl habenn mir verzertt Jber nachtt zu Langen als mir die schwein gelieffertt habenn, ¶ viij alb[us] schreib Lohn ¶ viij alb[us] zwen p[er]fonen	1	7 8 8		2	Pacht vom gemeinen Backhaus als Pacht jährlich haben wir verzehrt über Nacht zu Langen, als wir die Schweine geliefert haben Schreiblohn zwei Personen gegeben, haben einen armen Menschen begraben

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
geben haben ein Arm Menfch begraben,					
Suma 1 fl xxijj alb[us] 2 ø	1	23		2	
Sumarum Aller außgabe geltt ist —j ^l —xviij fl xxijjj alb[us] vj ø	118	24		6	Endsumme aller Ausgabe Geld ist
Alfs Jber Drefftt Jnnams vnd pleib[en] die Burg[er]meister der gemein schuldig — — — v fl x alb vj ø xvij	5	17		6	Weil dies die Einnahmen übertrifft, bleiben die Gemeinderechner der Gemeinde schuldig

-
- ¹ (Bleistift) 1525
 - ² im Gegensatz zu Naturalien
 - ³ zwei
 - ⁴ erlöst, eingenommen
 - ⁵ verkauft, sind [zu]...
 - ⁶ Zuchttier
 - ⁷ Familienname?
 - ⁸ Verkauf?
 - ⁹ Kopfwaiden, die regelmäßig geschnitten werden
 - ¹⁰ Flecken, Stück Land
 - ¹¹ ergänzt nach 1574
 - ¹² die Fische?
 - ¹³ Schleife 'Schleifweg, unbefestigter Weg'?
 - ¹⁴ Aue
 - ¹⁵ Geldbußen, wenn jemand's Tiere auf die bestellten Äcker gingen
 - ¹⁶ 1. Mai
 - ¹⁷ der Frucht 'Getreide'
 - ¹⁸ Mutterschwein
 - ¹⁹ Roggen
 - ²⁰ die vier Mädchen gemeinsam. Aus Übermut?
 - ²¹ eine Abgabe
 - ²² centum '100'
 - ²³ für die Gemeinde Ginsheim
 - ²⁴ Die Person war ein Mann.
 - ²⁵ gen 'nach'
 - ²⁶ selbdritt 'zu dritt'
 - ²⁷ Stricke
 - ²⁸ die Achse, um die sich der Schwengel dreht
 - ²⁹ nicht an der Pumpe, sondern eine 12 m lange Stange am Ziehbrunnen ([Bild](#))
 - ³⁰ Schuh = Fuß ≈ 30 cm
 - ³¹ durch Umtrunk befestigter Kaufvertrag
 - ³² wir
 - ³³ Ausgabe
 - ³⁴ Gemeinderat?
 - ³⁵ Neujahrsumtrunk
 - ³⁶ Kühe (oberhessisch Keu)
 - ³⁷ in Dienst genommen
 - ³⁸ der / die Faselwärter
 - ³⁹ Grabenmacher im Überschwemmungsgebiet ("See")
 - ⁴⁰ ausgehoben
 - ⁴¹ durch Feuer obdachlos gewordenen (eher Landfahrer als Einheimische)
 - ⁴² Langen war Sitz des Forstmeisters der Dreieich
 - ⁴³ auf dreierlei Weise, dreimal
 - ⁴⁴ Dreieichenhain
 - ⁴⁵ Landvermessung?
 - ⁴⁶ der Kohlen 'Art steinerner Herd zum Erhitzen der Brenneisen'
 - ⁴⁷ gebrandmarkt
 - ⁴⁸ einigen
 - ⁴⁹ neu gerodetes Land
 - ⁵⁰ Isenburg
 - ⁵¹ ursprünglich "erbetene" Sondersteuer